

# Lexikon

## Wasservögel

Natura 7/8 | 3 Vögel | 3.4 Die Stockente – ein Entenvogel im See

### Schnatterente

Die *Schnatterente* besitzt ein eher unauffälliges Kleid. Als Schwimmente kann sie nicht tauchen. Diesen Nachteil gleicht sie aus, indem sie tauchenden Vögeln wie Blässhühnern oder Kolbenenten die vom Seegrund heraufgeholtten Wasserpflanzen abjagt.



### Krickente

Die *Krickente* zählt ebenfalls zu den Schwimmenten. Sie ist die kleinste Ente Europas und eine sehr wendige Fliegerin. Ihr Name kommt von ihrem auffälligen Ruf, der wie «krrik» tönt. Die Krickente ist sehr schreckhaft und verlässt bei Gefahr sofort fliegend das Wasser.



### Pfeifente



Die *Pfeifente* heisst so, weil die Männchen sich über laute Pfeife verständigen. Diese Schwimmente ist in der Schweiz nur im Winter anzutreffen.

Den Sommer verbringt sie unter anderem in Island, Grossbritannien und Skandinavien. Sie kommt oft aus dem Wasser und weidet auf schneefreien Wiesen.

### Reiherente



Mit ihrem schwarzen Schopf ist die *Reiherente* eine sehr auffällige Erscheinung. Als Tauchente schwimmt sie unter Wasser und sucht

den See- oder Flussgrund vor allem nach Muscheln ab. Im Winter ist sie die häufigste Entenart auf Schweizer Gewässern.

### Tafelente

Die *Tafelente* ist eine der am besten angepassten Tauchenten. Ihre Beine befinden sich weit hinten am Körper. Das ist ideal für das Schwimmen unter Wasser. Zudem besitzt sie einen geringen Auftrieb. Doch das hat auch seinen Preis. Um abzuheben, braucht sie eine lange Startbahn. Darum versucht sie bei drohender Gefahr erst einmal schwimmend zu entkommen. Erst wenn es nicht mehr anders geht, hebt sie ab.



### Kolbenente

Das Männchen der *Kolbenente* besitzt mit seiner fuchsroten Kopfbefiederung ein auffälliges Prachtkleid. Als Tauchente kann sie bis zu 30 Sekunden unter Wasser bleiben. Dort sucht sie nach Wasserpflanzen.

